

7. Familien - Country & Western - Fest in Werdau & 10 Jahre "el Alamo"

Liebe Gäste und Countryfreunde aus nah und fern, vom 6.-8. August 2004 wird die "Friesen Ranch" am Stadtrand von Werdau wieder von Zelten und Wohnmobilen gesäumt sein - wenn es heißt: County Südwestsachsen - DAS muß man erlebt haben. Für eine wiederum gute neue und lockere Programmfolge haben wir schon 12 Monate früher den Country-Trail geebnet. Jeder Tag steht selbstverständlich unter dem Motto "Gute Country Music mit Freunden und Spass" und wird umrahmt von Goldi aus Lübben und seiner "Goldi-Thek". Da ist auch mal „Zuhörmusik“ angesagt und nicht, wie so oft zu erleben, tage- und nächtelang mit gleichem Pegel permanent aus Lautsprechern: Five- Six- Seven- Eight- Klatsch- Klatsch- Stampf- Stampf ! Country- und Westernkultur bietet mehr- nämlich auch wohltuende Atmosphäre zum Relaxen- zum Spass haben eben. Festus in WM 11/ 02 treffend: "Mit Ausnahme der 10-Jahres- Party der Western Mail damals in Paaren/Glien war das hier in Werdau die sauberste Fete, die ich jemals irgendwo erlebte". Wie es für ein traditionelles Fest üblich ist, hat Country Western Dance hier ein Zuhause, wobei die zur Zeit populärste "Sparte"- Country Line Dance- sicher wieder dominiert. Nostalgischen Kontrast wird es zu diesen eher flotteren Rhythmen dann im Wechsel mit der Countryband "Bandana" geben . Songs des Altmeisters der Countrymusic, Johnny Cash- in fast perfekter Sing - und Spielweise vorgetragen von dieser jungen Band aus Burgstädt, lassen Erinnerungen wach werden und manches Tänzchen gelingen. Der Samstagnachmittag kann dann wieder "alte und neue" Tänzer bei Workshops aktivieren und in Atem halten, bis zur offiziellen feierlichen Eröffnung gegen 17.00 Uhr: Fahnenheißer, Salutschießen der Westmänner "Zur Bärenhöhle" und Freibieranstich. US – Cars werden sich Samstag und Sonntag präsentieren. Die "East Dance Company" aus Chemnitz, ein Ohren - und Augenschmaus für jederman, zeigt uns die schönsten traditionellen Westertänze, bevor eine der besten Live-Formationen Sachsens, die "Flemming - Band " aus Hartha, die lange Dance & Party Night mit vielen klassischen und modernen Countrysongs zum Mitfeiern einleitet. Westertypische Spiele, lustige und auch Mitmach-Tänze wiederum von der "East Dance Company", indianischer Kinderspielplatz etc. sind am Sonntagnachmittag angesagt.

Freuen werden wir uns auch auf die Werdauer Traktorenfreunde. Sie haben sich als Premiere für ihr 1. Werdauer Traktorentreffen unser Fest ausgewählt. Country Music live, in englisch und deutsch mit auch lustigen Parts, wird uns "Jerry Lee Fox" aus Zeulenroda darbringen. Händler zum Aufbessern des eigenen Outfits, Hunger- und Dursthilfe- Points sind in Reichweite und selbstständig zu bewältigen. Natürlich ist unser eigenes Jubiläum nicht vergessen: 10 Jahre el Alamo - eine ansehnliche Wegstrecke, auf der wir stets nach vorn gehen und so manche überwindene Kinderkrankheiten mit Schmunzeln betrachten. Mit der kleinen Geschichte in: "Alamo - DER Song" wird sich bestimmt auch der eine oder andere Country - und Westernclub wiedererkennen. Wir sind der Club, welcher in Sachen Country - und Westernkultur den Namen Werdau und die Region im Landkreis und weit darüber hinaus ständig aktiv vertritt und sich dadurch bester Referenzen erfreut. Aber es ist immer wieder schön, nach Hause zu kommen, um einmal auch liebe Gäste auf der "Friesen Ranch" begrüßen und bewirten zu können und sie bald auf einem unserer nächsten Trips wiederzusehen, wenn es heißt: el Alamo- on tour !

See you later ! Eure el Alamo's and Friends

Den Wilden Westen in vollen Zügen genießen

Eintauchen in filmreife Szenerie zwischen Haselbach und Meuselwitz

Haselbach / Meuselwitz. Vom **14. August bis 15. August 2004** ist die Atmosphäre des Wilden Westens zu erleben, ohne dass die Cowboys und Indianer samt Familien gleich über den Großen Teich fliegen müssen.

Für ein Wochenende verwandelt der Kohlebahn e.V. die Weiten des Altenburger Landes in ein fast authentisches Stück Nordamerika des 19. Jahrhunderts. Dann verbindet die Museumsbahn zwischen Haselbach und Meuselwitz wieder die Westerntown Haselbach mit der Railway-Station Meuselwitz. Im Schnaudertal, an den Ufern der Schnauder, haben die Indianer vom Stamm der Ahwigacha (Leipzig/Burghausen) und die Dakotas ihr Lager aufgeschlagen und erfreuen mit indianischen Tänzen, Brauchtum sowie Waffenführung. Drei Tage und zwei Nächte heißt es Eintauchen in eine Abenteuerwelt, in welcher die Grenzen zwischen Gästen und Veranstaltern schnell verschwinden. Wenn aus dem Gewerbegebiet Haselbach irgend ein Nest im mittleren Westen wird, steigen ganz normale Menschen aus dem Alltag aus und verwirklichen ihre Kinderträume. Darin sind sie Siedler, Farmer, US-Kavalleristen, Südstaatenrebelln oder Revolverhelden. Und die bringen nicht nur ihre Quarterhorses und Huskys mit zum großen Event im Dreiländereck. Wenn ein leibhaftiger Büffel in der Prärie unterhalb der Blauen Berge des Kammerforstes grasst, ist das nicht ungewöhnlich bei den Westerntagen auf der Kohlebahn. Eine perfekte Indianerstuntshow von den Indianer der Little Big Horse Ranch aus Müncheberg bereichert das Programm. Bisweilen ist die Gegend nur etwas unruhiger als das richtige alte Amerika war. Das kommt von den Überfällen, die jeden Zug ereilen. Doch am Ende feiern die braven Bürger und Bösewichter doch gemeinsam bei Countrymusik und Squaredance. Was in der Szene rund um Leipzig und im Burgenlandkreis einen Namen hat, findet sich beim Viehtrieb und Westernumzug in Haselbach-Town, im Zug und zu vorgeschrittener Stunde im Festzelt. Wer zwischen 0 und 110 Jahren alt ist und für ein paar Stunden oder das ganze Wochenende einmal buchstäblich den Film wechseln möchte, der ist im Nordamerika an der Kohlebahn genau richtig. Hier kann auch jeder getrost sein neues Westernoutfit ausführen, ohne schräge Blicke zu ernten. Hier sehen nämlich die meisten so aus. Und wer in der Westernwelt richtig shoppen oder nur bummeln will, der kommt auch auf seine Kosten. Also Leute, zwängt Euch in die Jeans, zieht die Hemden und die Cowboystiefel an und schwingt Euch in Eure Jeeps. Und vergesst nicht, die Hüte werden auch in der Badewanne und im Bett nicht abgesetzt! Na , seid ihr neugierig geworden?

Dann ruft uns bitte an **03448-75 25 50** oder schickt eine e-mail an: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de! Infos gibt es unter: www.schnaudertal.de/kohlebahn. Geringe Zeltmöglichkeiten sind vorhanden!